

Pfarreiblatt

08 · 2014

Seelisberg

05. 04. 2014 – 27. 04. 2014



Liturgischer Kalender

Samstag, 05. April

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Gedächtnis für Stifter und Wohltäter

Sonntag, 06. April 5. Fastensonntag

10.30 Kind- und familien-gerechter Gottesdienst zur Fastenzeit zum Thema "Kreuzweg" mit der Vorbereitungsgruppe und Daniel Guillet

Gedächtnis der Raiffeisenkasse für lebende und verstorbene Mitglieder

Stiftjahrzeit für: Johann und Marie Truttmann-Achwanden und Familie, Langacher

Heinrich und Rosina Aschwanden-von Euw und Familie, Volligen

Johann und Anna Aschwanden-Achermann und Familie, Triglis

Kollekte: Jugendprojekt Mt. Carmel

anschliessend Fastenspaghetti im Zwischenraum Schulhaus; der Erlös geht zu Gunsten Jugendprojekt Mt. Carmel

Mittwoch, 09. April

09.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Samstag, 12. April

13.30 Familiennachmittag der Erstkommunikanten

19.30 **Keine** Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 13. April Palmsonntag

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet und Michael Josef

Segnung der Palmzweige (es besteht die Möglichkeit auch selber gemachte Palmzweige mitzubringen)

Kollekte: Jugendprojekt Mt. Carmel

Einzug der Fastenopfer-säckli



Mittwoch, 16.04.

09.00 **Keine** Eucharistiefeier in der St. Annakapelle

Donnerstag, 17.04. Hoher Donnerstag

19.30 Eucharistiefeier mit Mariannahiller Pater, Altdorf

Kollekte: Christen im Hl. Land

anschliessend stille Anbetung nach dem Abendmahl in der Taufkapelle

Freitag, 18.04. Karfreitag

11.30 Andacht der Karfreitagswanderer mit Daniel Guillet in der Kapelle

16.00 Karfreitagsliturgie mit Daniel Guillet und Michael Josef – Feier vom Leiden und Sterben Christi – es singt der Männerchor

Kollekte: Christen im Hl. Land

Samstag, 19. April Karsamstag

21.00 Osternachtsfeier mit Mariannahiller Pater, Altdorf – Feuerweihe vor der Kirche – Lichtprozession und Osterjubiläum – Wasserweihe – Erneuerung des Taufversprechens – Eucharistiefeier

anschliessend Eiertütschen

Kollekte: Christen im Hl. Land

Sonntag, 20. April Ostern

10.30 Festgottesdienst mit Daniel Guillet – Männerchor

Tauffeier für Orion Kiser, Steckenmattstr. 5

Stiftjahrzeit für: Eduard und Marie-Theres Huser-Truttmann und Familie, Hostettli

Opfer: Ministranten

Montag, 21. April Ostermontag

09.00 Eucharistiefeier in der **Pfarrkirche Beckenried**

Mittwoch, 23. April

09.00 Eucharistiefeier in der St. Annakapelle in Volligen

Stiftjahrzeit für: Josef und Mathilde Wasser-Waser und Kinder, Regenloch Volligen

Freitag, 25. April

Mittagstisch im Hotel Montana

Samstag, 26. April Hl. Markus

19.30 Eucharistiefeier mit

Daniel Guillet in der **St. Annakapelle in Volligen**

Stiftjahrzeit für:
Andreas und Elise
Aschwanden-Sidler und
Familie, Volligen

Sonntag, 27. April

10.30 Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Klara Nieder-
berger

Stiftjahrzeit für:
Eugen Zwysig, Frutt

Homepage: www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
PF 48, 6375 Beckenried

079 437 53 49

daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Marcelle Berlinger

Telefon: 041 820 12 88

pfarramt@seelisberg.ch

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Redaktionschluss für

Nr. 9:

26.04. bis 11.05.
16.04.2014

Anbetung in der Taufkapelle

Hoher Donnerstag, 17. April, nach dem Abendmahl, das um 19.30 Uhr beginnt, bis 23.00 Uhr.

In Gedanken begleiten wir Jesus auf seinem Leidensweg.

Vielen Dank für die Teilnahme!



Mittagstisch

25. April

Hotel Montana

Man sagt, der gäbe zweimal, der schnell gibt;

aber der gibt zehnfach, der zur rechten Zeit gibt.

Johann Wolfgang von Goethe

Kind- und familiengerechter Gottesdienst zur Fastenzeit "Kreuzweg"

Sonntag, 06. April 2014

10.30 Uhr in der Pfarrkirche Seelisberg



anschliessend ab 11.30 bis 14.00 Uhr
Fastenspaghetti
im Zwischenraum (Schulhaus Seelisberg)
Geniessen Sie mit ihrer Familie einen feinen
Spaghetti-Zmittag!
Der Erlös geht zu Gunsten des Fasten-
opferprojektes "Kinder- und Jugendfarm
Mount Carmel" Südafrika!

Homepage für die Frauengemeinschaft Seelisberg!

Am Montag, den 10. März 2014 trafen sich die Mitglieder der Frauengemeinschaft von Seelisberg im Hotel Bellevue zur 108. Generalversammlung. Nach einem feinen Nachtessen begrüßte die Präsidentin, Sonja Truttman 40 Frauen, unseren Pfarrer Daniel Guillet und zwei Vertreterinnen vom Frauenbund Uri.

Der Jahresbericht und die ausgeglichene Rechnung wurden mit Applaus genehmigt. Es wurden vier neue Mitglieder in den Verein aufgenommen. Ihnen wurde als Eintrittsgeschenk eine schöne Girlande überreicht.



Nach acht Jahren im Vorstand, davon vier Jahre als Aktuarin, gab Monika Huser ihr Amt ab. Sie wurde mit grossem Applaus und einem Geschenk verabschiedet. Als neues Vorstandsmitglied wurde Andrea Zwysig gewählt.

Das neue Jahresprogramm verspricht wieder interessant zu werden, neben einem Kinderausflug, Tageswanderung, Kochkurs usw. führt dieses Jahr der Vereinsausflug in die Verenaschlucht nach Solothurn.

Der Höhepunkt dieser Generalversammlung war die Präsentation der neuen Homepage. Ab sofort können das Jahresprogramm, aktuelle Anlässe,

Statuten, Fotos usw. unter www.fg-seelisberg.ch angeschaut werden. Zur Feier wurde von der Frauengemeinschaft noch ein feines Stück Quarktorte offeriert.

Sonja Truttman



Vereinsreise

Verenaschlucht Solothurn

Samstag 10. Mai 2014



Abfahrt: 8.00 Uhr ab allen Haltestationen Seelisberg
Rückkehr: ca. 18.15 Uhr (Seelisberg)
Kosten: Mitglieder 38 Franken / Nichtmitglieder 45 Franken

- Am Vormittag besichtigen wir die Verenaschlucht. Der Weg ist 2 km lang, der Spaziergang dauert ca. 40 Min. und es werden 40 Höhenmeter überwunden.
- Anschliessend geniessen wir das gemeinsame Mittagessen (auf eigene Kosten).
- Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.



Anmeldung bis Freitag 25.04.2014 an Sonja Truttmann 041 820 59 64,
s_truttmann@bluewin.ch

Karfreitag 20 Uhr: Kino im Pfarrsäli mit einem sehr berührenden Film

«Mississippi, Fluss der Hoffnung» heisst der schon etwas ältere, und doch aktuelle Film, in dem ein mit AIDS infizierter Junge die Hoffnung nicht aufgibt, doch noch gesund zu werden. Die Freundschaft zum älteren Nachbarsjungen übersteht alle Schwierigkeiten und Widerstände. Sehr sehenswert und passend zum Karfreitag.



Österlicher Segen

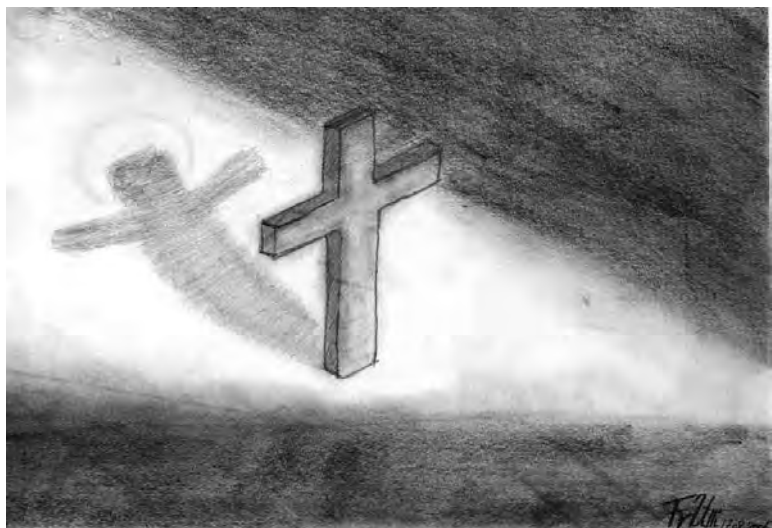
Gott des Lebens,
du bist nicht nur im Licht,
du bist auch im Dunkeln,
du bist da wenn ich keinen Fuß
mehr vor den anderen setzen möge.
Du bist da,
wenn alles ausweglos erscheint.
du nimmst es mir nicht;
das Dunkel zu bestehen.

Aufstehen,
Auf-er-stehen,
kann nur,
wer da-gelegen ist,
in der Ohnmacht,
in der Hilflosigkeit,
in der Dunkelheit des
Lebens.

Der Lichtstrahl der
Auferstehung,
durchbricht mein Dunkel,
wenn ich mich vertrauend
aufrichte,
meine letzte Kraft einsetze,
für den nächsten Schritt.
Segne du mein Dunkel,
Segne du meine
Anstrengungen
mich aufzurichten und
weiter zu gehen.

Dein Segen sei mein Licht,
das mir leuchtet auf dem Weg aus der
Nacht
deine Auferstehung sei die Kraft, die
mich aufrichtet
zu neuem Leben...

*Dietmar Sendlbach (aus Kirchenbote Seelsorge-
einheit Görwihl, DE, 2009)*



Zum Titelbild des Osterpfarreiblatts: Symbolbild von Esther Theiler, Dallenwil

Ostern am Steinibach

graue
schwere
kalte
Steine

zartgrüne
feine
sonnenwarme
Blätter

tote Steine
lebendige Pflanze

Karfreitag
Ostern



Ein aussagestarkes Bild für das Geheimnis von Ostern. Mit «Geheimnis von Ostern» meine ich nicht nur die Ereignisse um Tod und Grab, Auferstehung und Leben Jesu, sondern auch all unsere Erfahrungen von Untergang und «am Ende sein», Neubeginn und sich «wie neugeboren fühlen».

Der Stein ist nicht weg ...

«Der Stein ist weg» – lesen wir in der Bibel über den Ostermorgen. Hier ist es nicht so. Gerade das gefällt mir an diesem Bild. Der Stein – oder noch genauer die(!) Steine sind nicht weg. Sie nehmen einen grossen Teil der Bildfläche ein, sind ganz im Vordergrund und auch bis weit in den Hintergrund gut sicht- und erkennbar. Rein flächenmässig dominieren die Steine und die Farbe grau das Bild – aber wirklich bloss flächenmässig.

... aber nicht mehr im Weg

Wirklich im Zentrum des Bildes steht das zarte Grün und der noch kleine feine Baum. Er hat eine

Ritze gefunden und bahnt sich nun kraftvoll den Weg um die Steine herum. Er wächst dem Licht und dem Himmel entgegen.

Die Steine sind nicht weg – aber sie sind dem Leben nicht (mehr) im Weg!

Steine im Fluss des Lebens

Für mich und mein Leben sagt das Bild: Wir müssen unsere Karfreitagserfahrungen weder totschweigen oder schönreden noch verdrängen oder verneinen. Sie dürfen sein und auch bleiben. Sie haben ihren Platz, gehören zum Fluss meines Lebens.

Das Leben sucht und findet seinen Weg durch die Steine hindurch oder um sie herum. Zart aber dennoch kraftvoll und bestimmt breitet sich das Leben aus, streckt sich dem Himmel und der Sonne entgegen.

Und: Lehnt sich der Baum nicht gar am Stein rechts an ...?

Silvia Brändle

Ein Abend mit den Internetseelsorgerinnen Maria Weibel-Spirig und Sr. Sabine Lustenberger

seelsorge.net: «Ich staune, was möglich ist!»

Seit 20 Jahren gibt es «das Netz, das hält», die Seelsorge von Computer zu Computer, aber dennoch genauso von Mensch zu Mensch – zum Beispiel von Sr. Sabine oder Maria Weibel Spirig zu ... dir oder ihnen. Sie berichteten über ihre Arbeit.

Die ratsuchenden Menschen wenden sich anonym an die Mailadresse im Netz. Der Mailmaster teilt die Anfrage einer/m der rund 30 freiwillig engagierten Berater/innen zu. Dann beginnt die Arbeit von Maria Weibel-Spirig und Sr. Sabine Lustenberger. Sie arbeiten mit geschützter Identität und kommunizieren einzig und allein über Mails. «Manchmal ist eine Anfrage nach wenigen Mails erledigt, meist aber entsteht eine längere Begleitung - durchaus auch mal über ein oder zwei Jahre», berichtet Maria Weibel aus ihrer siebenjährigen Erfahrung als Beraterin. Wie intensiv der Kontakt ist, legen Ratsuchende und Beraterin miteinander fest. Sr. Sabine findet, das Schönste an der Aufgabe sei das letzte Mail, «wenn sich die Ratsuchende bedankt und sich verabschiedet, weil sie meine Hilfe nicht mehr braucht.» Es komme aber auch vor, dass der Kontakt einfach so abbricht. Das könne schon auch belastend sein.



Die Internetseelsorgerinnen mit Ihrem Arbeitsinstrument: Maria Weibel-Spirig und Sr. Sabine Lustenberger

Ein gefragtes Angebot

Jedes Jahr kommen 1300 Erstmails (Personen, die sich noch nie gemeldet haben) zum Mailmaster. Diese werden innert 24 Stunden beantwortet. Sr. Sabine, sie ist seit drei Jahren dabei, weiss: «Die Themen umfassen alle Bereiche des Lebens: Beziehungen, Ausbildung, Arbeit, Geld, Wohnen, körperliche und seelische Krankheiten und auch Sinn- und Glaubensfragen.»

Oft benenne das erste Mail noch gar nicht das

Kurzportrait: seelsorge.net – das Netz, das hält

Zoff im Job oder zuhause? – Knatsch in der Beziehung? – Isoliert oder allein? – Mist gebaut? Wir helfen!

Erfahrene Seelsorgerinnen und Seelsorger kümmern sich um Menschen in schwierigen Situationen und bieten Sinn stiftende Beratung. Seit bald 20 Jahren.

Ortsunabhängig – Diskret – Kostenlos – Anonym – Kompetent

Die Internetseelsorge ist ein ökumenisches Projekt, jedoch offen für alle Menschen.

Die Beraterinnen und Berater arbeiten in Freiwilligenarbeit.

Dringend gesucht – Spenden: IBAN: CH31 0070 0110 0007 3744 7 / PC: 80-151-4

zentrale Problem und man wisse kaum etwas über die fragende Person. Sehr oft wisse diese ja auch nicht so recht, was los ist. «Bereits das Schreiben hilft oft, das Leben zu sortieren; mit Fragen – gerade auch nach den Gefühlen – versuchen wir dabei zu helfen, klarer zu sehen und die nächsten Schritte zu erkennen. Ziel jeder Beratung ist, die Menschen wieder in ihre Eigenständigkeit zurück zu führen.»

Die Arbeit macht Freude

Internetberatung sei eine anspruchsvolle Arbeit «und so ganz anders als ich mir das von meiner

Arbeit als Eheberaterin gewohnt bin», gibt Maria Weibel-Spirig zu. «Aber gerade das motiviert mich auch.» Und Sr. Sabine meint auf die Frage nach ihrer Motivation: «Die Arbeit macht Freude. Ich sehe einen tiefen Sinn darin, gerade auch als Benediktinerin. Wir wollen ja den Menschen nahe sein. Zudem ist sie für mich zeitlich gut zu integrieren in das Gemeinschaftsleben im Kloster.»

So verschieden Menschen sind, so verschieden sind auch die Zugänge der Bewältigung ihrer Lebensaufgaben. Gut gibt es auch seelsorge.net.

Silvia Brändle

Zwei besondere Angebote in der Karwoche

Bussfeier mit der Landjugend NW

MI, 16.04.2014, 19.30 Uhr

Ridlikapelle Beckenried *(Bild von 2013)*



Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch

Laudes mit Kommunionfeier

SO, 06./13./20.04.2014

07.00 Uhr

Gebet für den Frieden (SLS)

DI, 08.04.2014, 19.00 Uhr

Meditation im inneren Chor

DI, 08.04.2014

15.30 bis 16.45 Uhr und

20.00 bis 21.15 Uhr

Sonntagsvesper mit Kurzimpuls

Dem Lebensvollzug Energie und neue Richtung geben – mit der sonntäglichen Vesper mit Hymnen, Psalmen, Gebeten und einer kurzen Ansprache als Impuls für die Woche

SO, 06.04.2014, 18.00 Uhr

Klosterkirche Engelberg

Benefizkonzert

«Muisig macht gsund»

Unter diesem Motto singen und musizieren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kantonsspitals Nidwalden für Sie - zum Beispiel die Schöpferi-Meitli oder die Blasmusik Ennetmoos.

FR, 04.04.2014, 20.00 Uhr

Pfarrkirche Stans

Eintritt frei – Türkollekte

Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Offene Vesper

SO, 20.04.2014, 17.30 Uhr

Innehalten

Musik und Meditation

DI, 22.04.2014, 20.00 Uhr

Bistro Interculturel

www.bistro-interculturel.ch

SA, 05.04.2014

14.30 bis 17.00 Uhr

Spritzenhaus Stans

gloBall: gemeinsam in Bewegung

www.bistro-interculturel.ch

SA, 12.04.2014

15.00 bis 17.00 Uhr

Sportanlagen Kollegi, Stans

Landjugend NW: Bowlen

FR, 04.04.2014, 20.00 Uhr

Sportzentrum Rex

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde

MO, 07.04.2014, 19.00 Uhr bis

20.30 Uhr, ref. Kirche in Stans

Infos: Christine Dübendorfer,

dipl. Sterbe-/Trauerbegleiterin;

041 610 70 38 / 079 769 79 21

Autorenlesung

www.aktuel.ch

Christoph Schwyzer liest aus seinem Buch «Jakob und der Wolldeckenvogel»

DI, 08.04.2014, 19.30 Uhr

Pfarreiheim Stans

10 Jahre Verein Kapuzinerkirche Stans

www.vks-nw.ch

FR, 04.04.2014

19.30 Uhr Heilige Messe

20. 15 Uhr ordentliche GV,

Referat von Klaus Odermatt-Prader: «Röm.-kath.

Landeskirche heute» und

Jubiläumsapéro..

Der Anlass ist öffentlich.

Herzliche Einladung

Berufungswoche

www.priesterseminar-chur.ch

Schon mal überlegt, ob ein kirchlicher Beruf etwas wäre?

Informationen, Austausch,

Begegnung mit Studierenden

SA/SO, 05./06.04.2014

Seminar und Hochschule Chur

Gemeinsam Ostern feiern

Dem Geheimnis unseres

Glaubens - dem Tod und der

Auferstehung Jesu - Raum geben, miteinander die Liturgie

dieser Tage feiern, Brot,

Gespräche und Stille teilen.

im Kloster Baldegg:

www.klosterbaldegg.ch

041 914 18 50

DO, 17.04. – MO, 21.04.2014

im Hotel St. Josef Lungern:

www.hsj.ch / 041 679 75 65

DO, 17.04. – MO, 21.04.2014

AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-täglich



Übung in Beckenried – Arzttheorie

Dienstag, 15.4.2014

Treffpunkt: 19.30 Uhr beim Tanzplatz. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand



Gemeinsam statt einsam!

Herzlichen Dank den fleissigen Strickerinnen!

Ich danke allen Frauen für ihre Bereitschaft für die Missionen zu stricken und für die gemütlichen Stunden im Pfarrhaus. Mein Danke gilt auch all den Frauen, denen es nicht möglich ist ins Pfarrhaus zu kommen, aber die zu Hause fleissig Pulloverli stricken. Bereits schauen wir motiviert dem nächsten Projekt entgegen und ich hoffe, dass wiederum viele StrickerInnen mitmachen.

Irma Waser

Auferstanden

*Ein Kucken nach dem andern
drängt sich aus der Eierschale.
Wie all die Blumen und die Gräser,
die sich im Frühling aus dem Boden wagen.*

*Noch einer ist wie alle andern
aufgerstanden zu neuem Leben,
um zu neuen Ufern zu wandern
und Liebe weiterzugeben.*

Monika Minder



Ein frohes Osterfest

wünscht Ihnen das ganze Pfarreiteam von Seelisberg!